



mfu-Modul 65 110

mf^x® Erweiterung für die Intellibox II

4 033405 651108

Anschluß des mfu-Moduls

Der Anschluss „Digitalspannung“ des mfu-Moduls wird mit der Klemme 3 (Gleis rot) der Anschlussbuchse der Intellibox II verbunden.

Das Kabel, das bisher mit der Klemme 3 (Gleis rot) der Intellibox II verbunden war und zur Anlage geht, wird von dem Anschluss an der Intellibox II entfernt und mit dem Anschluss „Gleis“ des mfu-Moduls verbunden.

Der LocoNet Anschluss des mfu-Moduls wird mit dem LocoNet-B Anschluss der Intellibox II verbunden.

Wenn es zu Problemen beim Auslesen von mfx-Decodern kommt, kann zur Verbesserung der Signalqualität der Masse-Anschluss des mfu-Moduls mit der Klemme 4 (Gleis braun) verbunden werden. **Achtung:** Ein falscher Anschluss dieser Klemme, kann zu Beschädigungen an den Geräten führen.

Vorbereitung des mfx-Betriebs

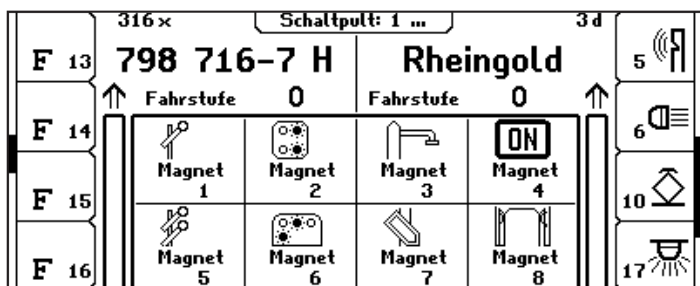
Damit die Intellibox II gemeinsam mit Ihrem neuen mfu-Modul mfx-Loks auf Ihrer Anlage steuern kann muss zunächst das Update mit der Version 1.200 auf die Intellibox II geladen werden. Ein entsprechendes Update finden sie auf unserer Homepage www.uhlenbrock.de

In den Grundeinstellungen die Sonderoption 466 = 1 einstellen (hiermit wird das mfx-Format eingeschaltet). Danach muss die Intellibox II ausgeschaltet und wieder eingeschaltet werden.

Das Fahrpultdisplay

Im Fahrpultdisplay sind zwei neue Anzeigen zu finden. Jeweils über dem Loknamen stehen links und rechts eine Zahl mit einem Buchstaben dahinter. Die Zahl ist die Decoderadresse und der Buchstabe gibt das Decoderdatenformat an. Die Buchstaben bedeuten:

- m= Motorola
- d = DCC
- x = MFX
- s = Selextrix

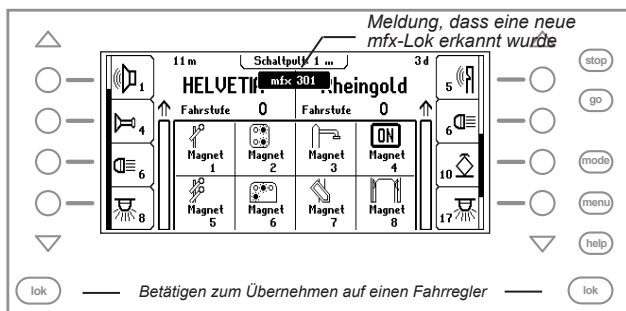


Bei einer MFX-Lok gibt die Zahl, die für diese mfx-Lok verwendete Schienenadresse an.

Eine neue mfx-Lok anmelden:

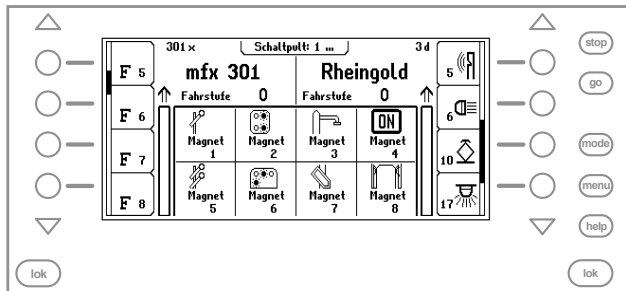
Um eine neue mfx-Lok an der Intellibox II anzumelden muss diese auf das Gleis der Intellibox II gestellt werden. Die Lok wird nun automatisch erkannt. Um die Lok steuern zu können gehen sie wie folgt vor.

Schritt 1



Schritt 2

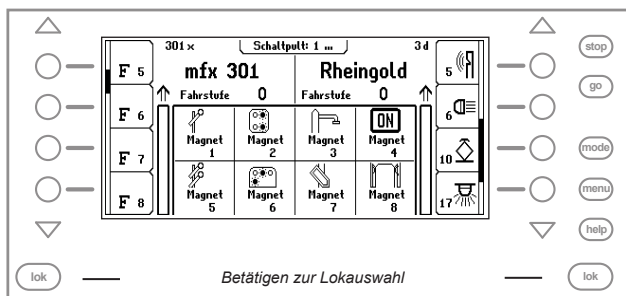
Die Lok wurde auf dem linken Fahrregler übernommen, gleichzeitig wurde ein entsprechender Datensatz in der Lok-Datenbank erstellt. Die Lok ist nun komplett steuerbar.



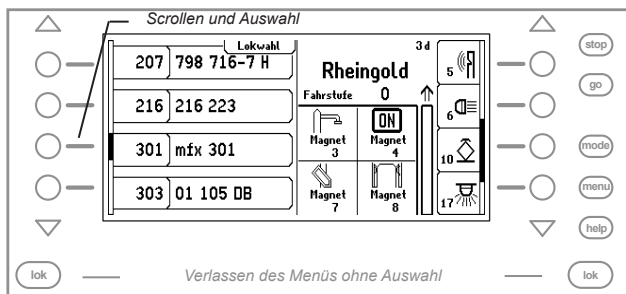
mfx-Lokdatensatz ändern:

Schritt 1

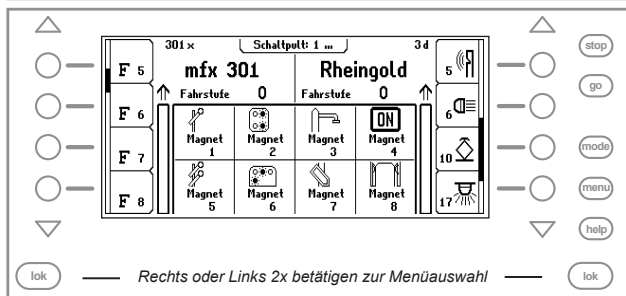
Um einen erstellten mfx-Lokdatensatz zu vervollständigen kann man nun weitere Informationen aus dem Decoder auslesen.



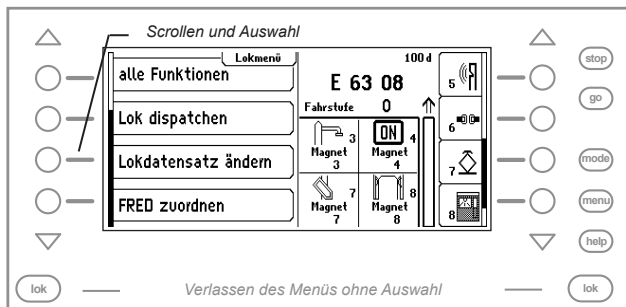
Schritt 2



Schritt 3

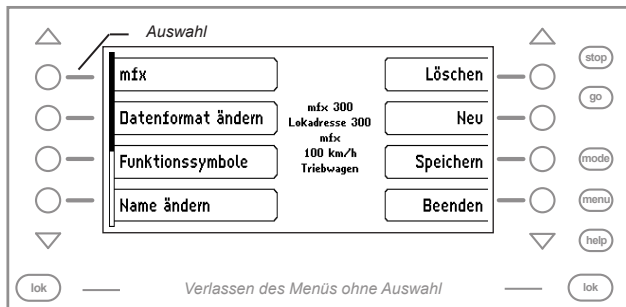


Schritt 4



Schritt 5

Die Informationen, wie z.B. Lokname, werden nun aus dem mfx-Decoder ausgelesen.

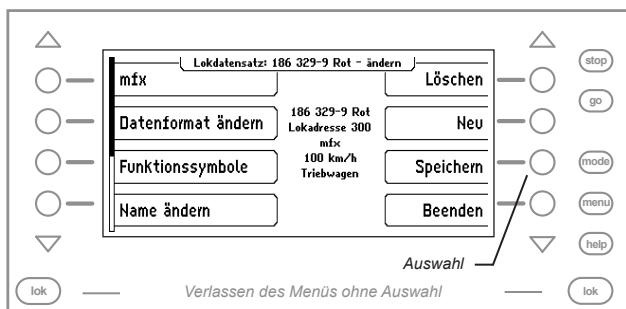
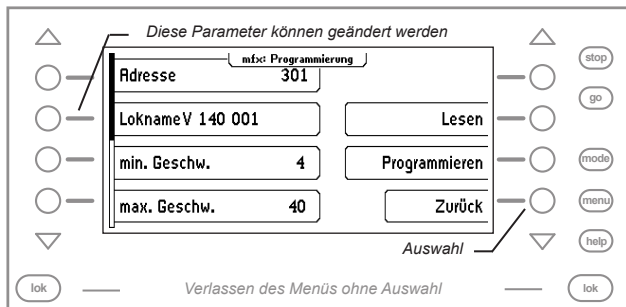


Schritt 6

Durch scrollen nach unten werden weitere Parameter angezeigt.

Durch drücken der Zurück-Taste gelangt man in die Maske des Datensatzes, um diesen zu Speichern.

Durch Drücken der Programmieren-Taste werden geänderte Parameter in den mfx-Decoder übertragen.



Nützliche Sonderoptionen für den mfx-Betrieb

Sonderoption Nr. 466

schaltet das mfx-Datenformat ein.

0 = mfx-Datenformat ausgeschaltet (Werkseinstellung)

1 = mfx-Datenformat eingeschaltet

Sonderoption Nr. 815

Über einzelne Bits dieser Sonderoption können folgende Verfahren bzw. die Displayanzeige geändert werden:

| Option | Wert |
|---|------|
| Eine neu erkannte mfx-Lok wird ohne Meldung automatisch in die Lokdatenbank übernommen | 0 |
| Meldung einer neu erkannten mfx-Lok oben mittig im Display | 1* |
| Schienenadresse und Datenformat wird im Display nicht angezeigt | 0 |
| Schienenadresse und Datenformat wird im Display angezeigt | 2* |
| Für das Motorola Alt Datenformat werden keine Fahrrichtungspfeile im Display angezeigt | 0* |
| Im Datenformat Motorola Alt werden Fahrrichtungspfeile angezeigt (ggf. stimmt die angezeigte nicht mit der tatsächlichen Fahrrichtung überein) | 4 |
| eine bereits in der Datenbank gespeicherte mfx-Lok wird nicht nochmal neu angemeldet | 0* |
| sobald eine bereits bekannte, in der Datenbank gespeicherte MFX Lok nochmal identifiziert wird (weil diese z.B. mit einer andere MFX Zentrale gesteuert worden ist) so wird diese als neue Lok im Display angezeigt | 8 |

Die Summe der Einzelwerte wird in die Sonderoption 815 eingetragen.

* Werkseinstellung (Sonderoption 815 = 3)

Sonderoption Nr. 78 und Nr. 79

Diese beiden Sonderoptionen legen fest, ab welcher Schienenadresse die Intellibox II automatisch Schienenadressen für neu identifizierte MFX Loks zuweisen soll.

(Wert aus Sonderoption 79) x 100 + (Wert aus Sonderoption 78)

Werkseinstellung: Schienenadresse 300 (SO #78 = 0 und SO #79 = 3)

Unsere Pluspunkte für Sie:

Wenn Sie Fragen haben, wir sind für Sie da!

Internet: FAQs finden Sie unter www.uhlenbrock.de

E-Mail: service@uhlenbrock.de

Hotline: +49 (0)2045 8583-27

Die Zeiten finden Sie auf unserer Service Seite (QR-Code)

Premiumhotline: +49 (0)900 1858327 **Wenn es einmal dringend ist ...**

Kostenpflichtig (98cent/min dt.Festnetz, mobil erheblich teurer)

Service: Bei einem Defekt senden Sie den Artikel mit unserem Reparatur-Formular ein.

QR-Code scannen oder www.uhlenbrock.de/de_DE/service/reparatu/index.htm.



Die genannten Markennamen sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

Uhlenbrock Elektronik GmbH

Mercatorstr. 6
D-46244 Bottrop



Made in Germany

Elektronikgeräte gehören
nicht in den Hausmüll.

